



Hochschule Bochum

Sehr geehrter Herr  
Dr. Julian Grote (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Grote,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung Quantitative Methoden | B5

Fragebogen Typ Vorl\_SVB\_2/21:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Fragen zur Veranstaltung
- Allgemeine Veranstaltungsbewertung

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Arbeitsstelle für Evaluation zur Verfügung.

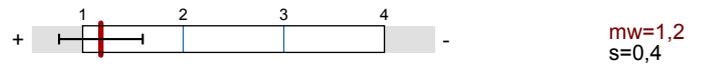
# Dr. Julian Grote

Quantitative Methoden | B5 (sose2023fbw42)  
Erfasste Fragebögen = 16

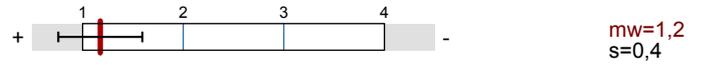


## Globalwerte

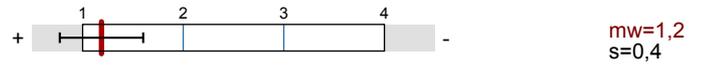
### Globalindikator



### 2. Fragen zur Veranstaltung



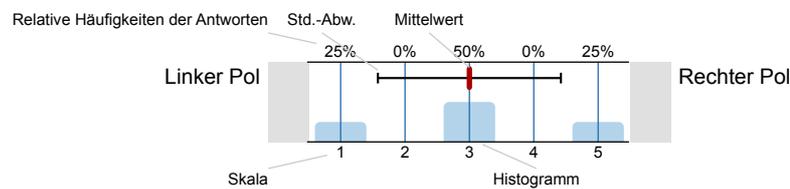
### 5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage



n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Std.-Abw.  
E.=Enthaltung

## 1. Allgemeines

### 1.1) Ihr Fachbereich?

Architektur	<input type="text" value="0"/>	n=16
Bau-/Umweltingenieurw.	<input type="text" value="0"/>	
Geodäsie	<input type="text" value="0"/>	
Elektrotech./Inform.	<input type="text" value="0"/>	
Mech./Masch.	<input type="text" value="0"/>	
Wirtschaft	<input type="text" value="16"/>	

### 1.2) Ihr Alter?

18 - 21 Jahre	<input type="text" value="2"/>	n=16
22 - 25 Jahre	<input type="text" value="13"/>	
26 - 28 Jahre	<input type="text" value="1"/>	
29 - 31 Jahre	<input type="text" value="0"/>	
Über 31 Jahre	<input type="text" value="0"/>	
Keine Angabe	<input type="text" value="0"/>	

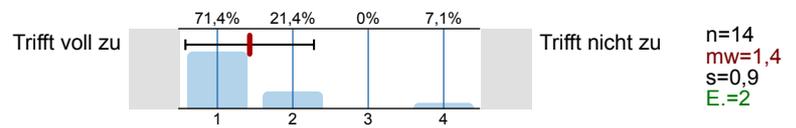
### 1.3) Ihr Geschlecht?

Weiblich	<input type="text" value="4"/>	n=16
Männlich	<input type="text" value="12"/>	
Divers	<input type="text" value="0"/>	
Keine Angabe	<input type="text" value="0"/>	

## 2. Fragen zur Veranstaltung

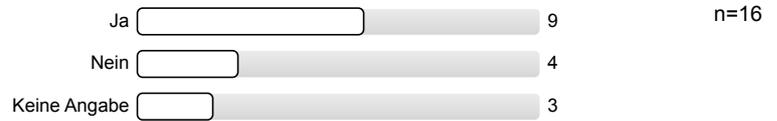
2.1)	Schwierige Zusammenhänge werden verständlich erklärt.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=16 mw=1,1 s=0,3
2.2)	Die/Der Doz. vermittelt mir den Stoff verständlich.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=16 mw=1,1 s=0,3
2.3)	Es ist eine klare Gliederung zu erkennen.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=16 mw=1,1 s=0,3
2.4)	Die visuelle Aufbereitung (Folien, Power-Point, Tafelschrieb) ist klar strukturiert.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=16 mw=1,2 s=0,4
2.5)	Die visuelle Aufbereitung (siehe oben) ist verständlich.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=16 mw=1,3 s=0,4
2.6)	Die/Der Doz. ist am Lernerfolg der Studierenden interessiert.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=16 mw=1,1 s=0,3
2.7)	Die/Der Doz. ist engagiert.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=16 mw=1,1 s=0,3
2.8)	Die/Der Doz. geht auf die Fragen u./o. Anregungen der Studierenden ein.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=16 mw=1 s=0
2.9)	Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=16 mw=1,1 s=0,3
2.10)	Die Wissensvermittlung greift unterschiedliche Vorerfahrungen der Studierenden auf.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=15 mw=1,3 s=0,6 E.=1
2.11)	Der Bezug zwischen Theorie und Praxis wird hergestellt.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=16 mw=1,4 s=0,8
2.12)	Die/Der Doz. hat mein Interesse für das Thema geweckt.		Trifft voll zu	Trifft nicht zu	n=16 mw=1,2 s=0,5

- 2.13) Die/Der Doz. steht den Studierenden auch außerhalb der Veranstaltung ausreichend beratend zur Verfügung.



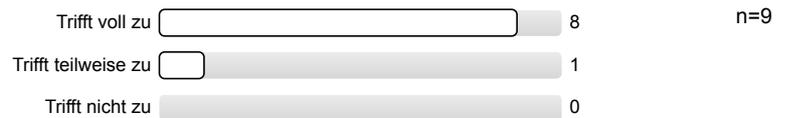
### 3. Digitale Inhalte

- 3.1) Hatte die Lehrveranstaltung zusätzliche digitale Anteile (Lernprogramme, Streamings etc.)?

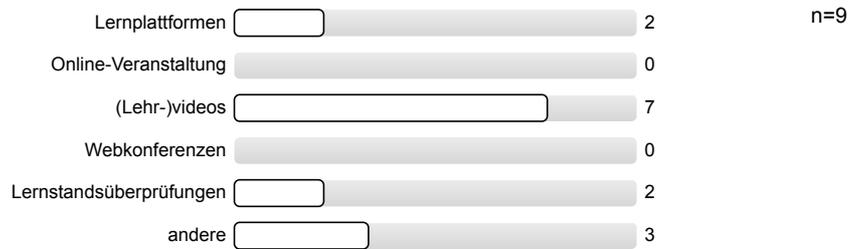


*Wenn nicht zutreffend, bitte mit dem Kapitel Stoffvermittlung/Arbeitsaufwand fortfahren.*

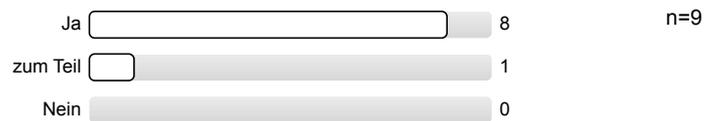
- 3.2) Ich habe die technischen Voraussetzungen, um an den digitalen Formaten teilzunehmen.



- 3.3) Welches digitale Format (Formate) nutzt die Lehrveranstaltung?



- 3.4) Sind die Online-Anteile sinnvoll strukturiert?



- 3.5) Wie häufig haben Sie digitale Formate genutzt?

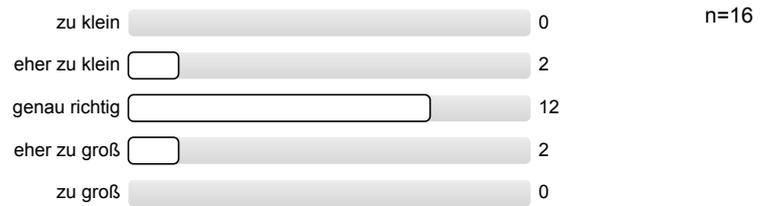


- 3.6) Wie hilfreich waren für Sie diese digitalen Formate?

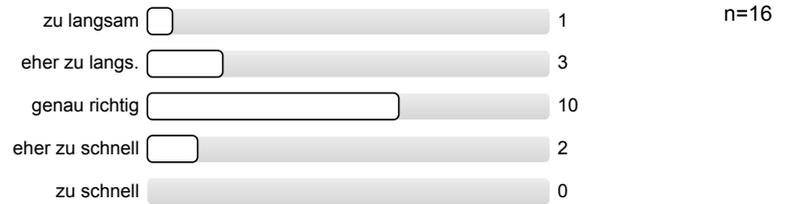


### 4. Stoffvermittlung/Arbeitsaufwand

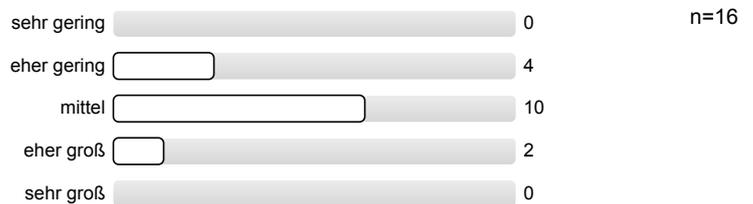
4.1) Die Menge des vermittelten Stoffes ist für mich...



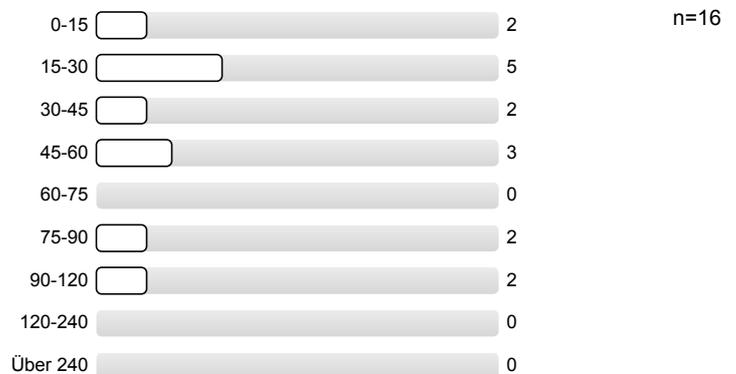
4.2) Das Tempo der Stoffvermittlung ist für mich...



4.3) Mein zusätzlicher Arbeitsaufwand für die Veranstaltung ist ...



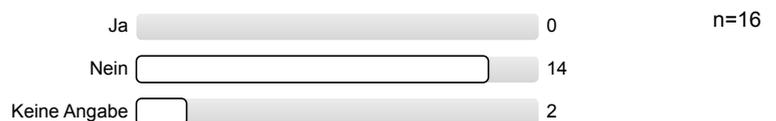
4.4) Wieviel Zeit haben Sie für die Vor- und Nachbereitung des Stoffes durchschnittlich pro Woche in Minuten aufgewendet?



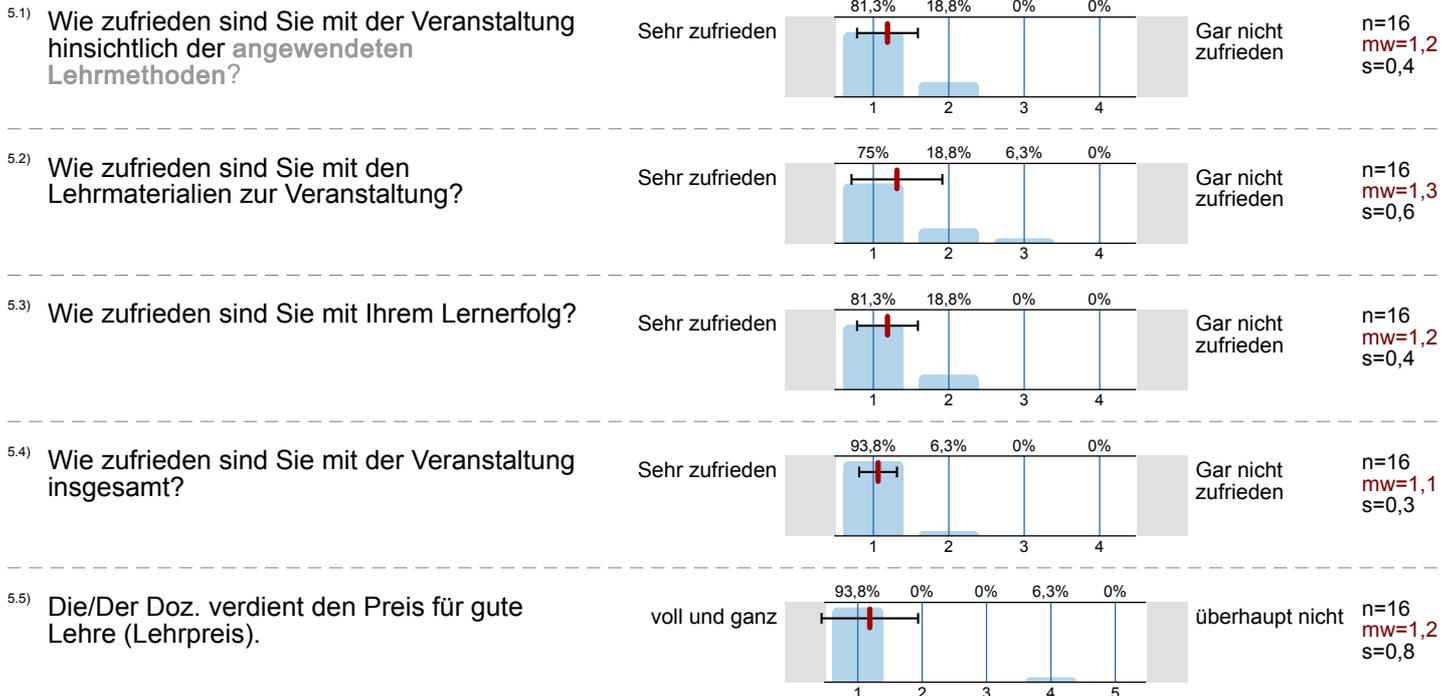
4.5) An wievielen Sitzungen der Veranstaltung haben Sie nicht teilgenommen?



4.6) Es ist notwendig, dass die Veranstaltung von einem Tutorium flankiert wird.



### 5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung



### 6. Weitere Anregungen

**Wichtiger Hinweis!**

Die Antworten auf offene Fragen werden als Bilder verarbeitet und dem Bericht an die Beurteilten beigefügt sind. Theoretisch ist es möglich, über die Handschrift Rückschlüsse auf den oder die Beurteilende/n ziehen zu können!

6.1) Ich bin damit einverstanden, dass die folgenden Antworten auch bei einem Rücklauf <10 an die/den Doz. weitergeleitet werden.



# Profillinie

Teilbereich: FB Wirtschaft  
 Name der/des Lehrenden: Dr. Julian Grote  
 Titel der Lehrveranstaltung: Quantitative Methoden | B5  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Fragen zur Veranstaltung

2.1) Schwierige Zusammenhänge werden verständlich erklärt.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=16	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
2.2) Die/Der Doz. vermittelt mir den Stoff verständlich.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=16	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
2.3) Es ist eine klare Gliederung zu erkennen.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=16	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
2.4) Die visuelle Aufbereitung (Folien, Power-Point, Tafelschrieb) ist klar strukturiert.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=16	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
2.5) Die visuelle Aufbereitung (siehe oben) ist verständlich.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=16	mw=1,3	md=1,0	s=0,4
2.6) Die/Der Doz. ist am Lernerfolg der Studierenden interessiert.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=16	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
2.7) Die/Der Doz. ist engagiert.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=16	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
2.8) Die/Der Doz. geht auf die Fragen u./o. Anregungen der Studierenden ein.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=16	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
2.9) Der Stoff wird anhand von Beispielen veranschaulicht.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=16	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
2.10) Die Wissensvermittlung greift unterschiedliche Vorerfahrungen der Studierenden auf.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=15	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
2.11) Der Bezug zwischen Theorie und Praxis wird hergestellt.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=16	mw=1,4	md=1,0	s=0,8
2.12) Die/Der Doz. hat mein Interesse für das Thema geweckt.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=16	mw=1,2	md=1,0	s=0,5
2.13) Die/Der Doz. steht den Studierenden auch außerhalb der Veranstaltung ausreichend beratend zur Verfügung.	Trifft voll zu					Trifft nicht zu	n=14	mw=1,4	md=1,0	s=0,9

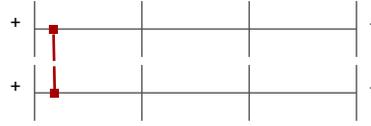
## 5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung

5.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung hinsichtlich der <b>angewendeten Lehrmethoden</b> ?	Sehr zufrieden					Gar nicht zufrieden	n=16	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
5.2) Wie zufrieden sind Sie mit den Lehrmaterialien zur Veranstaltung?	Sehr zufrieden					Gar nicht zufrieden	n=16	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
5.3) Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Lernerfolg?	Sehr zufrieden					Gar nicht zufrieden	n=16	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
5.4) Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung insgesamt?	Sehr zufrieden					Gar nicht zufrieden	n=16	mw=1,1	md=1,0	s=0,3
5.5) Die/Der Doz. verdient den Preis für gute Lehre (Lehrpreis).	voll und ganz					überhaupt nicht	n=16	mw=1,2	md=1,0	s=0,8

# Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: FB Wirtschaft  
Name der/des Lehrenden: Dr. Julian Grote  
Titel der Lehrveranstaltung: Quantitative Methoden | B5  
(Name der Umfrage)

2. Fragen zur Veranstaltung



mw=1,2

s=0,4

5. Allgemeine Veranstaltungsbewertung



mw=1,2

s=0,4

## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 6. Weitere Anregungen

6.2) Was sollte die/der Lehrende auf jeden Fall beibehalten?

- - Die Integration der Studenten in den Kurs (50:50 Theorie, Programmieren)
  - Zusammenhang zu realen Sachverhalten (Beispiele aus Beruf)
  - Pizza-Bestellungen
- Alles
- Alles war super
- Die interessante und lockere Art den Stoff verständlich zu vermitteln, ohne dass es eintönig wird
- Engagement am Lernerfolg der Studierenden ist besonders herauszuheben. Offene Art und sehr gute Zugänglichkeit zu den Studierenden.
  - Pizza Bestellung
- Essen bestellen
- Herr Grote versteht die Studierendensicht sehr gut und ist sehr entgegenkommend z.B. flexiblere Abgabe der Hausarbeit), außerdem ist er sehr bemüht, dass alle Studierenden mitkommen und die Themen verstehen
- Inhalte, Interesse für und Kompromissbereitschaft gegenüber der Studierenden
- Offene und den Studierenden gegenüber sehr nahe Art, super positive Ausstrahlung
- Pizza
- Seine lockere Art.  
Sein Engagement.  
Wir machen ganz viel selber am PC mit R, toll!!!
- Sympathisches Auftreten, klare Gliederung der Themen, Rücksichtsvoller Umgang für R-Unerfahrene, jederzeit hilfsbereit
- Weiterhin so engagiert bleiben!

6.3) Was sollte die/der Lehrende auf jeden Fall ändern?

- - Das Bereitstellen des Inhalts am Vorlesungsende wäre vorteilhaft bei der Aufarbeitung
- Bei den Aufzeichnungen während der Lehrveranstaltungen sollte eine rote Linie beibehalten werden. Es wird oft unübersichtlich zu welchen Aufgaben welche Aufzeichnungen gehören. Vielleicht bestimmte Farben für bestimmte Aufgaben.
- Das Fach, ist nicht unbedingt meins ;) Aber für den Bereich ist es so die bestmögliche Lösung (gerade im Vergleich mit anderen!)
- Dass wir eventuell Datensätze vorgeschlagen bekommen und uns dann eine aussuchen können für die Hausarbeit.
- Döner statt Pizza
- Klare Struktur zur Hausarbeit am Beginn des Semesters hochladen. Durch das besprechen der Struktur während des Semesters musste ich meine Hausarbeit noch einmal neu strukturieren und dies hätte leicht vermieden werden können; gerne die Struktur der Lerninhalte auch nach der Reihenfolge in der Hausarbeit ordnen, sonst geht der Plan mit dem wöchentlichen Arbeiten nicht ganz auf
- Materialien etwas eher hochladen.
- Nichts (2 Nennungen)
- eine Bitte: ich bin mir nicht sicher ob, unsere Bewertung überhaupt gelesen wird, aber bitte die Art der Hausarbeit ist sehr unangenehm. es ist nie einfach einen Datensatz zu finden !!! ich bitte Sie eine andere Art oder irgendwelche Hilfsmitteln auszudenken !

